

## Zwölfter Abschnitt: Gott und sein Himmelreich.

### I. Gott — der Einige und Dreieine. (Sprüche) . . . Seite 193

	Seite		Seite
1. Wo wohnt der liebe Gott? (W. Hey)	194	15. Die sieben Kindlein (Spruch) —	
2. Allgegenwart Gottes. (J. G. Jacobi)	195	(Krummacher)	198
3. Jakob und Anna. (Spruch) — (Chr. Schmid)	195	16. Beite und arbeite!	199
4. Thu' nichts Böses! (W. Hey)	195	17. Du sollst nicht fluchen!	199
5. Gott läßt sich nicht spotten (Spruch)	195	18. Liebet eure Feinde! (Hilfsfeld)	199
6. Gott der Erhalter. (H. Brentano)	196	19. Sagne, die dir fluchen! (Spruch)	
7. Haltet Gottes Gaben in Ehren! (Spruch) — (W. Greef)	196	(Gerhard Tersteegen)	200
8. Wie oft Gott zu danken sei (Wunderhorn)	196	20. Die Theilung. (Wölk)	200
9. Gottes Lob	196	21. Wer betet nicht?	200
10. Wen ich liebe. (Spruch)	197	22. Das Gebet des Herrn. (Pommersches Schul- und Hausbuch)	200
11. Gott und die Eltern (Spruch) (Rückert)	197	23. Wie machten's unsre frommen Voreltern? (besgl.)	200
12. Die schützende Hand Gottes. (Schubert)	197	24. Altes Gold (W. D. von Horn)	201
13. Wie Gott einen Menschen durch Hunde vom Tode errettet. (Stern's Leseb.)	198	25. Das Grab — die Auferstehung	201
14. Was der Mensch weiß und nicht weiß. (Spruch)	198	26. Der reiche und der arme Mann (Dr. J. Karl W. Wiedenfeld)	201

### II. Das Himmelreich auf Erden. (Sprüche) . . . 203

1. Der Kaufmann und die Perle (Wiedenfeld)	204	18. Februar 1546. (Nach Mathe- sius, Kappe u. A.)	207
2. Das höchste Gebot. (Nach Zahn)	204	10. Ein' feste Burg ist unser Gott (Luther)	209
3. Polycarp. (M. Claudius)	204	11. Zwingli und Calvin (W. Greef)	209
4. Die Treue. (Krummacher)	204	12. Gustav Adolph's Feldlieblein	210
5. Ausbreitung des Reiches Christi in Deutschland. (W. Greef.)	205	13. Danklied für die Verkündigung des westphälischen Friedens, 1648 (Paul Gerhardt.)	211
6. Wilsfried, gen. Bonifacius (W. Greef)	206	14. Zingendorf vor dem Bilde des Heilandes (Nach Koch's Geschichte d. Kirchenl. ic.)	211
7. Alfred, oder das krause Bäumchen (Krummacher)	206		
8. Johann Huß	207		
9. Dr. Martin Luther (W. Greef.)	207		
Der 10. November 1483, der 31. December 1517, der 25. Juni 1530, der			

### III. Das Wort Gottes. — Die christliche Mission. (Sprüche) . . . 211

1. Dr. Martin Luthers Lieb von der Bibel	212		212
2. Zum Feste des Gustav-Adolph-Vereins (Gustav Schwab)	212		213
3. Vier Lieder. (Beim Lesen der h. Schrift, Missionslied ic.)	213		214

### IV. Die christlichen Feste und Festzeiten. (Lieder ic.) . . . 214

1. Advent	214	7. Himmelfahrt	217
2. Weihnachten	214	8. Pfingsten	217
3. Neujahr	215	9. Trinitatisfest	217
4. Epiphaniaß	215	10. Am Feste der triumphirenden Kirche (Todtenfest)	218
5. Die Fasten- oder Passionszeit	216	* Schlußlied	218
6. Ostern	216		

## Auflösung der Räthsel

von Fr. Hoffmann, Fr. Gull, W. Greef, R. Reinick, Fr. Rückert u. A.:

Schule, — Lichtscheere, Bett, Feder, — Biene, Bote (Fleißige), Bögeln im Ei, Fingerhut, Ziege, — Kirsche, Zwiebel, Baum, Schneeglöckchen, Schnecke, Gänseblümchen, — Sarg, Stadtkuhr, Glocke, — Heu, Weizenmehl, Malz, Eis, Asche, Aker, — Schießgewehr, der Hahn an einer Flinte, Keine, Staar, Spinne, Nabel, — Gebirge, Kall, Knopf, Scheere, (33 Räthselfragen — denke nach!) — die vier Jahreszeiten, — Schatten, Schnee u. Sonne, Schnee, die beiden Uhrzeiger Schalltag, Regenbogen, — Augen, selnes Bleichen, — fünf Sinne, — Herz.